

Deftige Wettspiele - mehr was für Jungen und für das Ferienlager

Bei diesen über 30 heissen Spielen wird jeder garantiert nass ... dreckig ... oder sonstwas. Wasser begeistert immer wieder und es lassen sich tolle Spiele damit verbinden. Dass die Klamotten auch mal nass oder dreckig werden, das stört die Jungen oder Mädchen weniger, eher die Eltern. Von daher die Eltern vorwarnen, oder aber die Spiele auf einer Freizeit durchführen, wo Ersatzklamotten vorhanden sind, oder auch nur in Badehose gespielt werden kann.

- In einer Schubkarre sitzt ein Mitspieler und hält einen gefüllten Wassereimer. Der Schubkarren muss nun durch /über eine Hindernisstrecke gefahren werden. Es geht auf Zeit und darum, so wenig wie möglich Wasser zu verlieren.
- Spiel wie zuvor, jedoch hat der Eimer ein Loch. Jetzt geht es darum, so viel wie möglich Wasser in eine Wanne zu schütten. Hier werden die Jungs und Mädels garantiert nass
- Spiele wie zuvor, jedoch ohne Schubkarre aber jeweils mit randvoll gefüllten Eimern und einem entsprechend schwierigerem Parkour.
- Spiel wie zuvor, jedoch anstatt eines Eimers in der Hand hält der Spieler einen Plastikbecher mit den Zähnen fest und muss den gefüllten Wasserbecher ohne Hände zu benutzen im Ziel in einen Eimer umleeren.
- Spiel wie mit der Schubkarre, jedoch diesmal mit dem Fahrrad oder Roller. Entweder muss ein voller Wassereimer allein, oder mit einer zweiten Person auf dem Gepäckträger über einen Parcour gefahren werden.
- Ein Tablett oder ein Brett mit 5 gefüllten Wasserbechern muss über dem Kopf haltend über einen Parcour transportiert werden. Die Becher werden im Ziel in einen Eimer entleert. Welche Mannschaft hat als erster den Eimer randvoll ?
- Von Punkt A muss Wasser mit dem Mund aufgenommen werden und in eine Flasche an Punkt B reingespuckt werden.
- In einer Wanne schwimmen viele Äpfel/Kartoffeln/Pflaumen. Welche Mannschaft kann wieviel Äpfel/Kartoffeln/Pflaumen in der kürzesten Zeit aus der Wanne nur mit dem Mund fischen ?
- Die Füße werden zusammengebunden, zwischen die Beine kommt eine Wasserbombe. Anstatt die Füße zusammenzubinden kann dies in einem Sack hüpfend erfolgen.
- Zwei Mannschaften versuchen sich gegenseitig gegenüberstehend mit Wasserbechern, Eimern, Spritzen nass zu machen. Anschließend wird Mehl oder feiner Staub verwendet. Man kann natürlich auch gleich mit einer Schlacht im Schlamm loslegen. Fest steht: Badehose und Handtuch ist nur zu empfehlen, denn so dreckig kann keiner nach der Jungschar nach Hause. Aber vielleicht ist dieses Spiel eher für eine Freizeit geeignet, wenn nicht gerade ein Wasserschlauch zum anschließenden abspritzen vorhanden ist.
- Zwei Spieler sitzen sich auf Stühlen gegenüber und versuchen sich gegenseitig den Rasierschaum mit Wasserpistolen oder Wasserbechern abzuspitzen. Der Rasierschaum klebt auf der Nase, auf dem Haar oder auf dem Oberkörper. Es ist verboten aufzustehen, oder sich auf dem Stuhl umzudrehen. Gewonnen hat derjenige, der es als erster schafft, dem anderen den Rasierschaum wegzuspritzen.
- Schwammstaffel: ein Schwamm wird in einen Bach getaucht und dann in einer Wurfkette wird der Schwamm von einer Person zur nächsten geworfen. Der letzte drückt den Schwamm dann in einem Eimer aus. Welche Mannschaft hat als erste ihren Eimer voll ? Der „leere“ Schwamm wird wieder nach vorne geworfen, oder jeder rückt um eine Position auf.
- Jede Mannschaft bastelt sich Papiertüten und muss mit diesen Papiertüten Wasser von A nach B befördern.

- Wassergefüllte Luftballons werden aufgehängt. Einer bekommt einen Helm mit Dorn aufgesetzt und muss nun versuchen den Ballon zum Platzen zu bringen. Dies kann als Reitergespann erfolgen, oder aber auch blind durch dirigieren einer zweiten Person.
- Prall gefüllte Wasserbomben müssen als Stafette von einer Person zur nächsten geworfen werden.
- Zwei Mannschaften versuchen sich gegenseitig in einem begrenzten Spielfeld mit Wasserbomben abzuschießen.
- Zwei Mannschaften versuchen sich gegenseitig in einem begrenzten Spielfeld mit Wasser nass zu machen. Jeder bekommt einen Schlauch und füllt diesen durch Saugen mit Wasser (aus einem Wasserbottich). Damit versucht er nun die anderen nass zu machen.
- Jäger und Fängerspiel: gefangen ist derjenige, der von einer Wasserbombe getroffen wurde.
- Jeder bekommt einen mit Wasser gefüllter Luftballon. Jeder muss nun so lange blasen, bis er platzt (der Ballon natürlich)
- Ein mit Wasser gefüllter Luftballon wird am Fußgelenk befestigt. Jeder versucht nun dem anderen seinen Luftballon zu zertreten.
- Anstatt den wassergefüllten Ballon am Fußgelenk zu befestigen, werden die Ballons auf dem Rücken festgebunden (Hosenbund). Entweder alle zusammen, oder immer 2 Personen gegeneinander versuchen nun dem jeweiligen anderen den Ballon zu zerstören. Eine etwas feuchte Hose ist wahrscheinlich - wer Pech hat wird selber nass gemacht.
- Eine gefüllte Wasserflasche wird zwischen die Oberschenkel geklemmt. Ohne die Hände zu benutzen geht es jetzt durch einen Hindernisparcour (z.B. über einen Stuhl, unter einem Tisch durch, auf dem Bauch robben, auf dem Rücken liegend eine Strecke zurücklegen, 2 Meter hüpfen, an einen Seil schwingend eine „Schlucht“ überqueren etc.). Anstatt der Wasserflasche kann auch ein gut gefüllter Wasserballon genommen werden.
- Marterpfahl: ein an einem Marterpfahl stehender Spieler darf sich nicht bewegen. Dieser muss nun mit patschnassen Schwämmen abgeschossen werden. Für jeden Treffer gibt es Punkte. Anschließend wird gewechselt.
- Zwei Spieler bewaffnen sich mit jeweils Rasierschaum und versuchen nun dem Gegner möglichst viel Rasierschaum zu verpassen (nicht in die Augen oder ins Gesicht spritzen).
- Jeweils ein Freiwilliger wird mit Rasierschaum eingesprüht und anschließend gestylt und verziert. (Blätter, Gras, Chips, Gummibärchen). Es empfiehlt sich dieses Spiel nur in der Badehose durchzuführen.
- eine stabile Plastikfolie wird mit Schmierseife oder Speiselöl eingerieben. 2 mit Speise-Öl eingeschmierte Freiwillige versuchen nun gegeneinander zu kämpfen. Ein riesen Spass für die Zuschauer, eine glitschige Angelegenheit für die Kämpfer. Die Spielregeln ggf. individuell vereinbaren.
- 2 Gegner sitzen sich in der Hocke gegenüber. Jeder der beiden bekommt einen mit Wasser gefüllten länglichen Luftballon als dicker Schwanz auf den Rücken gebunden (ggf. am Hosenbund befestigen und unters T-Shirt schieben). Gewonnen hat derjenige, der den Gegner als erster nass gemacht hat, indem er diesen auf den Rücken legt, so dass der Ballon platzt.
- Auf einem schmalen Steg über dem Wasser versuchen sich die Spieler gegenseitig ins Wasser zu werfen. Achtung: Verletzungsgefahr. Alternativ könnte auch eine niedrig über dem Wasser hängende Seilbrücke überquert werden, wo versucht wird in der Mitte das Gegenüber ins Wasser zu werfen. Gewonnen hat die Mannschaft mit der wenigsten Wasserberührung.
- in einer Mehlschüssel/Brett befindet sich ein oder mehrere kleine Ringe. Diese müssen nun mit dem Mund herausgesucht/gefischt werden.

- immer 2 Kandidaten bilden ein Paar. Diese bekommen die Augen verbunden und müssen sich nun gegenseitig füttern (Apfelmus, Pudding, verquirrte Moorenköpfe, Sahne), die Zähne putzen und anschließend Waschen
- in einem schmalen, hohen Regenfass liegen ganz unten Steinchen. Diese müssen aus dem Fass geholt werden ohne das Fass zu entleeren. Da hilft nur reinsteigen, denn mit den Händen sollte man nicht hinkommen.
- auf einem Balken oder breiten Baum über einer Schlammgrube/Misthaufen sitzen sich zwei Kandidaten gegenüber. Jeder hat einen Sack in der Hand und versucht den anderen vom Balken runterzuschlagen.
- Gibt es in der Nähe eine Schlammgrube, dann ist eine heiße Schlamm Schlacht angesagt, oder Schlamm catchen. Wer hinterher keine nasse Klamotten hat, oder wo noch die Farbe der Jeans bzw. des T-Shirts zu erkennen ist, der hat sowieso verloren. Anschliessend ist eine Vollwäsche im See oder Meer mit Trockenlegung nötig.
- eine ca. 8m lange und 3m breite Plane wird mit Schmierseife eingeseift. Über diese Wegstrecke müssen nun alle so schnell als möglich Gegenstände hin und her transportieren. Befindet sich die Plane an einem leicht abschüssigem Hang wird es etwas schwerer. Alternativ zum Rennen kann auch auf allen vieren oder gerobbt werden.
- eine etwas undefinierbare braune Masse wird einem ins Gesicht geschmiert. Wer kann die "Innereien" bzw. Zusammensetzung erraten. Man mixt mit Essensresten, Kakao, Mehl und ggf. Schokoladensoße einen schönen "unappetitlichen" Brei.